

Anleitung zur Druckdateierstellung **Bitte beachten**

Sie können auf unserer Internetseite eine Vorlage für Ihr Druckprojekt downloaden. Bei ihrer Verwendung ist gewährleistet, dass Sie die richtige Größe, Beschnitt und den korrekten Farbmodus verwenden. Importieren Sie einfach die JPG-Vorlagen in Ihr Satzprogramm und erstellen Sie Ihr Dokument nach den Anweisungen, die auf den Vorlagen stehen.

Wenn Sie in einem Fotobearbeitungsprogramm (Photoshop, Photopaint usw.) arbeiten, öffnen Sie einfach die Vorlage und Sie haben automatisch die richtige Einstellung der Auflösung in Ihrer Datei, die sie deshalb auch nicht ändern sollten. Eine nachträgliche Erhöhung der dpi-Zahl bringt

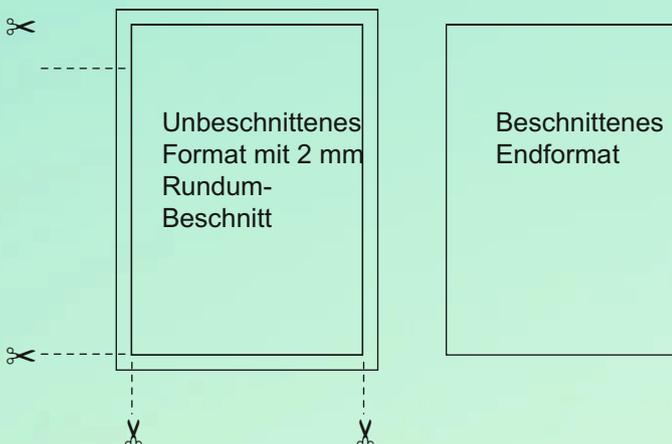
keine weitere Qualitätssteigerung. Sollten Sie Ihr Dokument im RGB-Farbmodus erstellen, müssen Sie mit z. T. erheblichen Farbveränderungen im Druck rechnen. Arbeiten Sie bei diesen Programmen deshalb immer im CMYK-Modus. Sollte Ihr Programm diesen Farbmodus nicht bieten, werden Ihre Daten bei uns umgewandelt, wodurch es aber wiederum zu Farbveränderungen kommt. Ist Ihr Format bei unseren Vorlagen nicht dabei? Dann beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Satzdatei einfach den richtigen Farbmodus (CMYK), die Auflösung (Flyer 300 dpi, Plakate 220 dpi und Visitenkarten 600 dpi) und richten Sie die Datei mit 2 mm zusätzlichem Beschnitt rundum ein.

Warum ist der Beschnitt so wichtig?

Bei Farbflächen auf Ihrer Drucksache, die bis an den Rand reichen sollen ist es nötig, die Flächen 2 mm größer als das Dokument anzulegen. Wenn Ihr fertiges Produkt später aus dem Druckbogen geschnitten wird, können dann keine weißen Restflächen am Rand entstehen (sogenannte „Blitzer“) und die Flächen reichen immer sauber bis an den Rand. Es ist daher auch eine ästhetische Entscheidung, Flächen über den Rand hinaus größer anzulegen.

Wenn Sie uns Ihre Datei ohne Beschnittzugabe zusenden, können wir Ihren Auftrag auch ohne Beschnitt drucken. Dabei würden aber u. U. die beschriebenen weißen Ränder entstehen (sogenannte „Blitzer“). Das gilt natürlich nur für Flächen und Bilder, die bis an den Rand reichen. In unseren Vorlagen finden Sie außerdem dunkelgrüne und hellgrüne Flächen, die den Beschnitt, bzw. den Abstand bis zum Rand Ihrer Drucksache, kennzeichnen. Positionieren Sie Ihre Texte, Fotos und Logos immer nur innerhalb der weißen Fläche der Vorlagen, damit sie nicht zu nah an den Rand geraten und ungewollt abgeschnitten werden.

Bei Verwendung der Vorlagen in einem Layout-Programm (InDesign, QuarkXpress, Corel u. ä.): Legen Sie Ihre Datei in der Größe an, in der die Vorlage von uns erstellt ist und positionieren Sie die Vorlage als Hintergrund. Nachdem Sie Ihre Seite fertig gestaltet haben, können Sie die Vorlage wieder löschen.



Speichern Sie Ihre fertige Datei als PDF

Exportieren Sie Ihre fertige Datei bitte **ausschließlich als PDF-Datei** oder speichern diese als JPG-Format. Nehmen Sie bei der Erstellung als PDF-Datei die höchste Qualitätseinstellung, die Ihr Programm hierfür bietet. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Daten dabei im CMYK-Modus abgelegt werden. Wenn Ihr Programm keinen CMYK-Modus unterstützt, werden wir die Daten in den CMYK-Modus umwandeln, was

aber mit großer Wahrscheinlichkeit zu Farbverschiebungen führt. Sie können auch aus einem Fotobearbeitungsprogramm ein JPG ablegen. Im Photoshop sollten Sie hierbei nicht „für Web speichern“, weil dann automatisch RGB-Daten erzeugt werden. Arbeiten Sie lieber mit „Speichern unter“ und wählen dann JPG aus, dann bleibt der CMYK-Modus erhalten.

Erhalten Sie die Qualität Ihrer Datei

Beim Abspeichern als JPG-Datei erhalten Sie die Möglichkeit, die Dateigröße zu komprimieren. Dadurch wird Ihre Druckdatei zwar wesentlich kleiner, hierbei wird in der Regel aber leider auch die Qualität herabgesetzt. Vermeiden Sie also eine Kompression. Dadurch werden die Dateien zwar größer, aber die spätere Druckqualität ist wesent-

lich höher und Sie haben keine unschönen Artefakte an den Bildern oder ausgefranste Schriften. Lediglich bei großen Plakaten kann die Komprimierung auf einen Wert im oberen mittleren Bereich eingestellt werden, da sonst die Datei zu groß wird.

Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser!

Bevor Sie die Daten an uns weitergeben, überprüfen Sie bitte Ihre fertige JPG- oder PDF-Datei noch einmal.

- ✓ Stimmt die Auflösung Ihrer Datei?
(Flyer und Folder 300 dpi, Plakate 220 dpi und Visitenkarten 600 dpi),
- ✓ Ist die Datei im CMYK-Farbmodus?
- ✓ Ist der Beschnitt (2 mm rundum) vorhanden?

- ✓ Sind wirklich alle Schriften, Logos und Bilder verwendet?

Bitte beachten Sie: Wir kontrollieren Ihre eingegangenen Druckdaten nur auf Eignung für den Druck. Für Fehler wie fehlende Daten, falsche Bilder oder Rechtschreibfehler übernehmen wir daher keine Haftung.

Senden Sie Ihre Dateien an uns per E-Mail oder CD/DVD mit der Post

Wählen Sie bei der Bestellung, wie Sie uns die Daten zusenden wollen und folgen Sie den Erklärungen für das weitere Vorgehen.

Beim Hochladen Ihrer Dateien bei der Bestellung sollten Sie auf der Seite bleiben, bis Sie eine Bestätigung erhalten, die den erfolgreichen

Abschluß des Vorgangs anzeigt. Wenn Sie zu früh die Seite verlassen, kann es passieren, dass Ihre Daten nur teilweise übertragen worden sind und daher nicht verarbeitet werden können. Als Abschluß erhalten Sie dann eine Auftragsbestätigung per Mail.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen und diese Hinweise studiert haben. Sie unterstützen mit der Berücksichtigung auch einen reibungslosen Ablauf Ihres Druckauftrages. Eine gleichbleibende Qualität Ihrer Druckaufträge können wir Ihnen zusagen, wenn Ihre Daten unseren Vorgaben entsprechen. Sollten Ihre Daten bei Farbraum, Auflösung oder Beschnitt hiervon abweichen, werden wir Ihre Daten für den Druck anpassen oder Sie per Mail/Telefon benachrichtigen.

